

Herausgegeben von der Schweizerischen Schutzgemeinschaft für Aerzte.

Präsident: Dr. med. Otto Frei, Felsenrainstrasse 1, 8052 Zürich, Tel. 01 300 60 66 Fax 01 300 60 67

Redaktion: Dr. iur. D. Daubitz, Mühlenplatz 11, 6000 Luzern 5, Tel. 041 410 35 02 Fax 041 410 38 41

3. Jahrgang, Nr. 2, Mai 1999, Erscheint vierteljährlich.

S T A T I S T I K - M O D U L 1

(Version 1.1)

Z U S A M M E N F A S S U N G P A T I E N T E N W E R T E

A) Kurzbeschreibung

Dieses Statistikprogramm wird als Statistik-Modul 1 (Kurzform "SM 1") bezeichnet.

Es beinhaltet zweierlei:

erstens die patientenbezogene Zusammenfassung der folgenden Daten aus den einzelnen Rechnungen: Patientenummer, Name und Vorname, Geschlecht, Alter, Anzahl Rechnungen, Total Arztkosten, Total Medikamentenkosten, Total Behandlungskosten;

und zweitens das Total der Arzt-, Medikamenten- und Behandlungskosten, des Alters, der Anzahl Patienten, die entsprechenden Durchschnittszahlen und die Aufteilung nach Altersgruppen.

Der Zeitraum, für welchen die Datenübersicht (Zusammenfassung der Patientenwerte) erstellt werden soll, ist frei wählbar.

Die zeitliche Abgrenzung erfolgt grundsätzlich aufgrund des Datums der Rechnung (= Datum der Rechnungsstellung).

Als weitere mögliche zeitliche Abgrenzungskriterien kommen in Frage: erstens das Datum der Bezahlung der Rechnung durch die Krankenkasse im System des Tiers payant oder durch den Patienten im System des Tiers garant. Dies setzt voraus, dass das Datum der Bezahlung der Rechnung durch die Krankenkasse oder den Patienten erfasst worden ist. Zweitens das Datum der erbrachten Einzelleistungen, sofern es erfasst worden ist.

Dieses Statistikprogramm darf nur Pflichtleistungen und Pflichtmedikamente der obligatorischen Krankenversicherung im ambulanten Bereich erfassen.

Wenn ein Arzt ausserhalb seiner Praxis in oder an Spitälern tätig ist und hierfür unter seinem Namen und Konkordatsnummer dem Patienten oder dem Krankenversicherer direkt Rechnung stellt, entstehen Probleme, weil der Verdacht besteht, dass diese Leistungen in der ambulanten Rechnungsstellerstatistik des Konkordates enthalten sind, was zu einer Verfälschung der Durchschnittswerte des betroffenen Arztes führt. Dieses Problem kann durch eine besondere Programmierung gelöst werden, indem z.B. zwei getrennte Statistiken für den ambulanten und den operativen (stationären) Bereich geführt werden.

Nichtpflichtleistungen und Nichtpflichtmedikamente der Krankenversicherungen scheiden aus, was eine entsprechende Kodierung als Nichtpflichtleistung bzw. Nichtpflichtmedikament oder eine separate Rechnungsstellung voraussetzt.

Zahlungen der SUVA, IV und MV scheiden ebenfalls aus.

B) Gebrauchsanleitung

1. Menu Statistik-Module

Es muss das Menu "Statistik-Module" ausgewählt werden.

2. Menu Statistik-Modul 1

Es muss das Untermenü "Statistik-Modul 1" ausgewählt werden.

3. Zeitraum

Es muss unter "Zeitraum" der massgebliche Zeitraum eingegeben werden, für den die Datenübersicht erstellt werden soll.

Beispiel:

"vom 01. 01. 1998 bis 31. 12. 1998"

4. Zeitliche Abgrenzung

Es muss unter "Abgrenzung" das massgebliche Abgrenzungskriterium gewählt werden, d.h.

- Datum Rechnung oder
- Datum Zahlung Krankenversicherer oder
- Datum Zahlung Patient oder
- Datum Einzelleistungen

5. Datenübersicht

Das SM 1 erstellt dann eine Datenübersicht, welche nach dem Namen der Patienten alphabetisch sortiert ist.

6. Druck

Diese Datenübersicht kann gesamthaft ausgedruckt werden.

7. Export

Wer nur Teile dieser Datenübersicht ausdrucken oder besondere Auswertungen dieser Datenübersicht vornehmen will, muss sie in eine Tabellenkalkulation exportieren.

C) Inhalt und Aussage der Datenübersicht

Das SM 1 erstellt eine Uebersicht über folgende Patientendaten (bezogen auf einen bestimmten Zeitraum und ein bestimmtes Abgrenzungskriterium):

- Patientennummer
- Name/Vorname
- Geschlecht
- Alter
- Anzahl Rechnungen
- Total Arztkosten
- Total Medikamentenkosten
- Total Behandlungskosten

Aufgrund dieser Datenübersicht können sofort eruiert werden:

- Patienten mit hohen Arzt-, Medikamenten- und/oder Behandlungskosten,
- sehr alte Patienten,
- Patienten mit einer erhöhten Anzahl Rechnungen,
- die Patientennummer und das Geschlecht des betreffenden Patienten.

Es erstellt ausserdem folgende Zusammenfassung der Patientendaten:

- Gesamtsummen:
 - Anzahl der Patienten/Männer/Frauen
 - Total der Arztkosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Total der Medikamentenkosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Total der Behandlungskosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Total der Anzahl Rechnungen aller Patienten/Männer/Frauen
 - Total des Alters aller Patienten/Männer/Frauen

- Durchschnittszahlen:
 - Durchschnitt der Arztkosten pro Patient/Mann/Frau
 - Durchschnitt der Medikamentenkosten pro Patient/Mann/Frau
 - Durchschnitt der Behandlungskosten pro Patient/Mann/Frau
 - Durchschnitt des Alters pro Patient/Mann/Frau
 - Durchschnitt der Anzahl Rechnungen pro Patient/Mann/Frau

- Aufteilung nach Altersgruppen, d.h. pro Altersgruppe (0-18/
19-25/26-30/31-35/36-40/41-45/46-50/51-55/56-60/61-65/66-70/
71-75/76-80/81-85/86-90/91- .. Jahre)
 - Total der Anzahl Patienten/Männer/Frauen
 - Total der Anzahl Rechnungen aller Patienten/Männer/Frauen
 - Durchschnitt der Anzahl Rechnungen pro Patient/Mann/Frau
 - Total der Arztkosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Durchschnitt der Arztkosten pro Patient/Mann/Frau
 - Total der Medikamentenkosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Durchschnitt der Medikamentenkosten pro Patient/Mann/Frau
 - Total der Behandlungskosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Durchschnitt der Behandlungskosten pro Patient/Mann/Frau

D) Tabellenkalkulation

Die Datenübersicht des SM 1 kann in eine Tabellenkalkulation exportiert werden.

Die Tabellenkalkulation besitzt u.a. folgende Funktionen:

a) Sortieren

Die Patienten können mit der Funktion "Daten sortieren" sortiert werden aufgrund folgender Kriterien (einzeln oder kombiniert)

- der Höhe der Arztkosten
- der Höhe der Medikamentenkosten
- der Höhe der Behandlungskosten
- dem Alter
- der Anzahl Rechnungen
- dem Geschlecht.

Mit dieser Funktion können somit ermittelt werden

- die Patienten mit besonders hohen Arzt-, Medikamenten- und/oder Behandlungskosten,
- die besonders alten Patienten,
- die Patienten mit besonders vielen Rechnungen.

b) Gesamtsumme

Mit der Funktion "Summe" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten berechnen das

- Total der Arztkosten
- Total der Medikamentenkosten
- Total der Anzahl Rechnungen
- Total des Alters.

c) Anzahl

Mit der Funktion "Anzahl" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten berechnen

- die Anzahl Patienten
- die Anzahl Männer
- die Anzahl Frauen
- die Anzahl Patienten mit bestimmten Kriterien.

d) Mittelwert

Mit der Funktion "Mittelwert" können Sie für (alle oder bestimmte) Patienten berechnen den

- Durchschnitt der Arztkosten
- Durchschnitt der Medikamentenkosten
- Durchschnitt der Behandlungskosten
- Durchschnitt des Alters
- Durchschnitt der Anzahl Rechnungen.

e) Druckbereich

Der Druckbereich ist frei wählbar, d.h. es kann frei bestimmt werden, welche Patientendaten für welche Patienten ausgedruckt werden sollen.

f) Weitere Funktionen

Die Tabellenkalkulation verfügt über weitere mathematische und statistische Funktionen, die bei Bedarf verwendet werden können.

E) Standardlisten

- Standardliste 1.1: Patienten sortiert nach der Höhe der Arztkosten
- Standardliste 1.2: Patienten sortiert nach der Höhe der Medikamentenkosten
- Standardliste 1.3: Patienten sortiert nach der Höhe der Behandlungskosten
- Standardliste 1.4: Patienten sortiert nach dem Alter
- Standardliste 1.5: Patienten sortiert nach der Anzahl Rechnungen
- Standardliste 1.6: Patienten sortiert nach dem Geschlecht

F) Programmierschema

1. Titel

- Statistik-Modul 1: Zusammenfassung Patientenwerte
- Arzt: Dr. med. Vorname, Name, Strasse, Postleitzahl, Ort
- Zeitraum der Statistik: von 199. bis 199.
- Abgrenzung:
- Ausdruck: 199.

2. Zeitraum

- frei wählbar

3. Abgrenzung

a) Zeitlich

- Datum der Rechnung
- Datum der Bezahlung der Rechnung durch den Patienten (Tiers garant)
- Datum der Bezahlung der Rechnung durch den Krankenversicherer (Tiers payant)
- Datum der Einzelleistung

b) Sachlich

- Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenversicherung
- Pflichtmedikamente der obligatorischen Krankenversicherung

3. Aufbau der Statistik

3.1. Zusammenfassung der Patientendaten

- pro Zeile: die betreffenden Patientenwerte in alphabetischer Reihenfolge

- Spalte 1: Patientenummer
- Spalte 2: Name/Vorname
- Spalte 3: Geschlecht
- Spalte 4: Alter

- Spalte 5: Anzahl Rechnungen
- Spalte 6: Total Arztkosten
- Spalte 7: Total Medikamentenkosten
- Spalte 8: Total Behandlungskosten
- Spalte 9: evtl. weitere Parameter

3.2. Totalwerte/Durchschnittswerte/Altersgruppenaufteilung

a) Totalwerte

Zeile 1: Anzahl der Patienten/Männer/Frauen

Zeile 2: Total der Arztkosten aller Patienten/Männer/Frauen

Zeile 3: Total der Medikamentenkosten aller Patienten/Männer/Frauen

Zeile 4: Total der Behandlungskosten aller Patienten/Männer/Frauen

Zeile 5: Total der Anzahl Rechnungen aller Patienten/Männer/Frauen

Zeile 6: Total des Alters aller Patienten/Männer/Frauen

b) Durchschnittszahlen

Zeile 1: Durchschnitt der Arztkosten pro Patient/Mann/Frau

Zeile 2: Durchschnitt der Medikamentenkosten pro Patient/Mann/Frau

Zeile 3: Durchschnitt der Behandlungskosten pro Patient/Mann/Frau

Zeile 4: Durchschnitt des Alters pro Patient/Mann/Frau

Zeile 5: Durchschnitt der Anzahl Rechnungen pro Patient/Mann/Frau

c) Altersgruppenaufteilung

- Zeile 1: Altersgruppe 1: 0 - 18 Jahre

- Zeile 2: Altersgruppe 2: 19 - 25 Jahre

- Zeile 3: Altersgruppe 3: 26 - 30 Jahre

- Zeile 4: Altersgruppe 4: 31 - 35 Jahre

- Zeile 5: Altersgruppe 5: 36 - 40 Jahre

- Zeile 6: Altersgruppe 6: 41 - 45 Jahre

- Zeile 7: Altersgruppe 7: 46 - 50 Jahre

- Zeile 8: Altersgruppe 8: 51 - 55 Jahre

- Zeile 9: Altersgruppe 9: 56 - 60 Jahre

- Zeile 10: Altersgruppe 10: 61 - 65 Jahre
 - Zeile 11: Altersgruppe 11: 66 - 70 Jahre
 - Zeile 12: Altersgruppe 12: 71 - 75 Jahre
 - Zeile 13: Altersgruppe 13: 76 - 80 Jahre
 - Zeile 14: Altersgruppe 14: 81 - 85 Jahre
 - Zeile 15: Altersgruppe 15: 86 - 90 Jahre
 - Zeile 16: Altersgruppe 16: 91 - .. Jahre
-
- Spalten 2 - 4: Total der Anzahl Patienten/Männer/Frauen
 - Spalten 5 - 7: Total der Anzahl Rechnungen aller Patienten/Männer/
Frauen
 - Spalten 8 - 10: Durchschnitt der Anzahl Rechnungen pro Patient/
Mann/Frau
 - Spalten 11 - 13: Total der Arztkosten aller Patienten/Männer/Frauen
 - Spalten 14 - 16: Durchschnitt der Arztkosten pro Patient/Mann/Frau
 - Spalten 17 - 19: Total der Medikamentenkosten aller Patienten/
Männer/Frauen
 - Spalten 20 - 22: Durchschnitt der Medikamentenkosten pro
Patient/Mann/Frau
 - Spalten 23 - 25: Total der Behandlungskosten aller Patienten/
Männer/Frauen
 - Spalten 26 - 28: Durchschnitt der Behandlungskosten pro Patient/
Mann/Frau

G) Auskünfte und Verbesserungsvorschläge

Herr Dr. iur. Dieter Daubitz, Mühlenplatz 11, Postfach, 6000 Luzern 5,
(Tf: 041 410 35 02; Fax: 041 410 38 41) ist der Verfasser dieses
Statistik-Moduls 1.

Er ist zuständig für Auskünfte.

Verbesserungsvorschläge sind Herrn Dr. Daubitz zu melden.

Wenn sich Verbesserungen aufdrängen, wird eine neue Version des
Statistik-Moduls 1 erstellt und den Mitgliedern der SGA zugestellt.

Es werden weitere Statistik-Module entwickelt. Vorschläge werden gerne
entgegengenommen.